

# Projektbericht zur Fördermaßnahme Innovative Lehr- und Lernkonzepte Innovation Plus (2020/21, Projektnummer: 003) Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel (Ostfalia), Ulrike Friedrich (Sprachenzentrum)

## Projektbeschreibung

**Hochschule:** Braunschweig/Wolfenbüttel (Ostfalia)

**Einrichtung:** Sprachenzentrum

**Projektverantwortliche:** Ulrike Friedrich

**Kontakt:** u.friedrich@ostfalia.de

**Studiengang (Fakultät):** Wirtschaftsinformatik (Informatik)

**Modul:** Business English

## Kurze Beschreibung des Projektes:

Im Rahmen des Förderprogramms „Innovation plus“<sup>1</sup> ist die Weiterentwicklung des Moduls „Business English/Fremdsprache auf erhöhtem Niveau“ für die Studiengänge Wirtschaftsinformatik (B.Sc.) (30 ST/WiSe) und Wirtschaftsinformatik im PV (B.Sc.) (15 ST/WiSe) der Fakultät Informatik angedacht. Die Zielgruppe umfasst ca. 45 ST/WiSe.

Hierbei wird ein besonderer Schwerpunkt auf das Eigenstudium gelegt<sup>2</sup>. Ein zunehmender Teil der Kompetenzziele soll durch unterstützenden Einsatz digitaler Medien und Plattformen vermittelt werden. Die Vertiefung dieser Lerninhalte soll nach wie vor im Kontaktstudium stattfinden („flipped classroom“).

## Fokus der Maßnahmen

- selbstgesteuertes Lernen, digitale Lehr- und Lernmethoden,
- kompetenzorientierte Prüfungsformen, Internationalisierung,
- Stärkung des Praxisbezugs, innovative Prüfungsformen

---

1 als Teil der Digitalisierungsoffensive für die niedersächsischen Hochschulen

2 vgl. Modulhandbuch – Wirtschaftsinf. (B.Sc.), Wirtschaftsinf. im PV (B.Sc.) (PO 2018), S. 10

### **Konnte das Projekt in der geplanten Form durchgeführt werden?**

Nur mit Einschränkungen:

Schon bei der Planung des Moduls wurde der Ablauf etwas geändert, da bereits erstellte Inhalte, wo möglich, schon in anderen Modulen zum Einsatz kamen. Ebenso wurde für andere Module erstelltes Material für dieses Modul genutzt. Durch Corona ist der Präsenzanteil komplett entfallen, zwar wurden die Sitzungen mit Hilfe eines Videokonferenzsystems durchgeführt, aber es gab dennoch einige Einschränkungen bei der Durchführung. Außerdem wurde die Prüfungsform angepasst und statt einer mündlichen Prüfung gab es eine kumulative Prüfung.

### **Wurden Sie durch formale Prozesse in der Hochschule bei der Umsetzung des Projekts beeinträchtigt? (z.B. Prüfungsordnung)**

nein

### **Anzahl der Durchläufe im Förderzeitraum**

ein Durchlauf

### **Wie viele Studierende haben insgesamt an den Lehrveranstaltungen / am Modul teilgenommen?**

40

### **Welche Prüfungsformen wurden im Modul eingesetzt?**

Portfolio (kumulative Prüfung)

### **Mussten die Studierenden neben den Prüfungen weitere Leistungsnachweise erbringen? (Alle verpflichtenden Leistungen, die erbracht werden müssen, um die ECTS-Punkte für das Modul zu erwerben.)**

nein

### **Wie gut passt die Prüfungsform zum Modulkonzept?**

Sehr gut! Es stellte sich als Gewinn heraus, dass die Prüfungsform eine semesterbegleitende war. Kontinuierliches Lernen und Anwenden des Erlernten sowie die regelmäßigen Rückmeldungen an die Studierenden haben dazu geführt, dass nur wenige das Modul nicht bestanden haben. Diese Prüfungsform wurde von den Studierenden begrüßt, da es ihnen nicht nur ermöglicht hat, sich in der Prüfungszeit nach dem Semester auf andere Prüfungen zu konzentrieren, sondern sie auch von den Rückmeldungen während des Semesters profitierten.

### **Wie wurden die Expertinnen und Experten für Hochschuldidaktik (z.B. von zentralen Einrichtungen Ihrer Hochschule) ins Projekt einbezogen?**

Intensiv, das ZeLL war mein Ansprechpartner und hat mir bei der Umsetzung des Moduls sehr geholfen, sowohl in technischen als auch didaktischen Bereichen.

### **Nachhaltigkeit**

#### **Wird das angepasste Modul auch nach Ende der Projektlaufzeit in der veränderten Form weitergeführt?**

Ja, auf jeden Fall, es wird jetzt auf den zweiten Durchlauf vorbereitet. Die Reihenfolge des Materials wird angepasst damit sich die einzelnen Teilleistungen noch besser im Semester verteilen.

#### **Wird das geförderte Konzept auf andere Module übertragen?**

Vermutlich ja. Geplant ist, dass das Modul zunächst auch für die Informatiker verwendet wird, einzelne Teile haben bereits Einzug in dieses Modul gehalten.

#### **Wird das geförderte Konzept auf andere Studiengänge übertragen?**

Vermutlich ja. Ein Ziel des Projektes war es, die erstellten Materialien auch in anderen Modulen zu nutzen. In der Fakultät Informatik gibt es immer mehrere Englischgruppen, das Modul wurde zunächst für den Studiengang Wirtschaftsinformatik angeboten und wird im nächsten Schritt auf die Informatik übertragen. Im weiteren Verlauf sollen auch zumindest einzelne Elemente für andere Business English Module an der Ostfalia genutzt werden.

## **Ist ein Produkt für das OER-Portal entstanden?**

Ja, das Material wird jetzt noch einmal überarbeitet. Ich hoffe, dass dann die Handreichungen zur Verfügung gestellt werden können. Es sind sehr viele Aktivitäten für Moodle entstanden, auch diese werden noch einmal gesichtet und überarbeitet. Wenn es die Zeit erlaubt, wird ein Moodle-Kurs mit den Aktivitäten erstellt und dann als Sicherungskopie hier auf dem Portal zur Verfügung gestellt. Ich bitte hierbei um Geduld. Bei Interesse gerne E-Mail an mich ([u.friedrich@ostfalia.de](mailto:u.friedrich@ostfalia.de)).

## **Zielerreichung**

### **Haben Sie die im Antrag beschriebenen Projektziele erreicht?**

Ja, die Ziele wurden überwiegend erreicht, durch Corona kam es zu Einschränkungen, ein größerer Anteil an praktischen Übungen war angestrebt worden.

### **Stellen Sie kurz Ihre eigenen Evaluationsergebnisse zum Projekt dar, insbesondere zur Zufriedenheit der Studierenden und Lehrenden**

Für die Evaluation des Kurses wurde das Modul Business English der Wirtschaftsinformatik vor (WS 19/20 - 8 Fragebogen) und nach (WS 20/21 - 12 Fragebogen) der Einführung der neuen Struktur und Materialien verglichen. Außerdem wurde noch das Modul Fremdsprache auf erhöhtem Niveau (SoSe 2021 - 7 Fragebogen), das noch Großteils dem ursprünglichen Modul folgt, zum Vergleich herangezogen.

Die Studierenden sind mit der Lehrqualität insgesamt deutlich zufriedener als in den beiden Vergleichskursen. Ebenso konnte sich der Wert im Bereich 'Lehrveranstaltung trägt zum Verständnis bei', 'Lehrveranstaltung hat zum Mitdenken angeregt' und das Interesse der Studierenden an den behandelten Themen deutlich verbessern.

Verbesserungsbedarf gibt es noch im Bereich Deutlichkeit der Lernziele, die obwohl sie im Semesterplan und in Moodle für jede Woche aufgelistet waren und zu Beginn jeder Veranstaltung angesprochen wurden, nicht so deutlich wurden wie in den beiden Vergleichsveranstaltungen.

Ich als Lehrende bin sehr zufrieden mit dem neuen Modul, auch und gerade weil es jetzt noch einmal verbessert wird. Es ist schön, an etwas zu arbeiten, dass kontinuierlich verbessert und aktualisiert wird. Ich habe mich auch sehr über die Mitarbeit der Studierenden gefreut. Teilweise gab es Abgaben, die gezeigt haben, wie intensiv und ernsthaft sich die Studierenden mit den Themen auseinandergesetzt haben und dabei sehr viel Freude am Thema entwickelt haben.

### **Fazit: Beschreiben Sie die wichtigsten Erkenntnisse aus dem Projekt**

Studierender profitieren von Gruppenarbeit im Unterricht ebenso wie vom kontinuierlichen Feedback. Die Möglichkeit sich zu verbessern motiviert die Studierenden sehr.

Interaktive Übungen und Angebote für schwächere Studierende sind sehr hilfreich.